



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

Christopher Rauen GmbH
Rosenstraße 21
49424 Goldenstedt
Deutschland
Tel.: +49 541 98256-778
Fax: +49 541 98256-779
E-Mail: info@rauen.de
Internet: www.rauen.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Christopher Rauen
Registergericht: Amtsgericht Oldenburg
Registernummer: HRB 112101
USt-IdNr.: DE232403504

Inhaltlich Verantwortlicher für journalistisch-redaktionell gestaltete Angebote gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christopher Rauen (cr) (Anschrift wie oben).

Inhaltlich Verantwortlicher für die Nachrichtenredaktion: David Ebermann (de) (Anschrift wie oben)
E-Mail: redaktion@rauen.de

www.coaching-report.de

Fakten, News und Hintergrundinformationen

www.coaching-magazin.de

Das Coaching-Magazin

www.coaching-literatur.de

Bücher und Literatur zum Coaching

www.coaching-tools.de

Methoden und Modelle für den Coach

www.coach-datenbank.de

Die Datenbank mit professionellen Coaches

www.coaching-index.de

Die Coaching-Ausbildungs-Datenbank

www.coaching-anfragen.de

Ausschreibungen für Coaches und Ausbildungen

www.coach-kalender.de

Der Veranstaltungskalender

Der Coaching-Newsletter hat die
ISSN 1618-7725 (E-Mail-Ausgabe)
ISSN 1618-7733 (Archivausgabe)

Inhalt

1. Ein topografischer Orientierungsrahmen im Coaching-Prozess
2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 3/2017 – Texte online
3. Coaching-News
4. Coaching-Ratgeber
5. Rezensionen von Coaching-Büchern
6. Neue Coaches in der Coach-Datenbank
7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat

Dieser Newsletter geht an 34.889 Empfänger.

1. Ein topografischer Orientierungsrahmen im Coaching-Prozess

Von Dr. Karin von Schumann und Dr. Claudia Harss

Menschen stehen vor Problemen und meistern diese. Hierbei vollziehen sie Entwicklungen, deren Verläufe in stufenweise erreichte, „typische“ Stationen unterteilt werden können. Das topografische Coaching liefert ein Raummodell, um diesen Lösungsweg zu beschreiben, und bietet damit einen Orientierungsrahmen für Coaches. Erstmals wurde dieses Modell der Veränderung von dem Arzt und Psychotherapeuten Christian Mayer (2016) beschrieben. Seinen Beobachtungen zufolge durchlaufen Patienten in weitgehend regelmäßiger Abfolge Stationen, die (fallübergreifend) vergleichbare Entwicklungsschritte kennzeichnen, bis sie im Rahmen der Therapie und im Leben zu Lösungen ihrer Probleme kommen. Mayer stellte außerdem fest, dass Menschen häufig räumliche Bilder verwenden, um Probleme oder psychische Zustände zu beschreiben: Sie fühlen sich eingesperrt, sind gefangen im luftleeren Raum oder goldenen Käfig, verlieren ihre Orientierung etc. Der Entwicklungsprozess einer Problemlösung lässt sich also als „eine Art Reise“ auf einer imaginären Landkarte beschreiben, bei der bestimmte Stationen angelaufen werden.

Medial vermittelte Geschichten und Lösungsverläufe im Coaching

Welchen Nutzen können beispielsweise Romane und Filme mit Blick auf Entwicklungsprozesse und Problemlösungen im Coaching haben? „Every complete story is really an analogy for the human mind's problem solving process“, schreibt der Drehbuchautor Jim Hull (2010): Filme, Märchen, Romane und Erzählungen aller Art sind eine unerschöpfliche Quelle dafür, wie Menschen Probleme lösen (oder auch nicht). Vermutlich ist es genau das, was uns an Geschichten so fasziniert: Wir lernen, welche Probleme uns im Leben begegnen können und wie sie am besten zu lösen sind. Beim Mitfühlen und -leiden mit Film- und Buchprotagonisten erweitern wir das Repertoire an eigenen Lösungsstrategien für unterschiedliche Problemsituationen und besuchen mit dem Helden alle Stationen, die wir selbst ständig durchlaufen.

Aufgrund der so entstehenden Vertrautheit bzw. Nachvollziehbarkeit ist es naheliegend und sinnvoll, die Stationen und Räume, die in medial vermittelten Geschichten durchlaufen werden, auf Verläufe und Lösungsprozesse im Coaching zu übertragen. Universell anwendbar wird dieses Raummodell der Entwicklung durch den Einbezug von Räumen im übertragenen Sinne. Im topografischen Coaching wird etwa auch eine Beförderung oder eine Reorganisation mit daraus resultierendem neuen Verantwortungsbereich oder veränderten Teamstrukturen als Raumwechsel verstanden. Diese metaphorischen Räume kann man sich in ihrer Gesamtheit als Landkarte vorstellen und sich entsprechend daran orientieren.

Die Entwicklungsreise im topografischen Coaching

Welche sind nun die verschiedenen Stationen oder metaphorischen Räume? Das sogenannte **Dorado** stellt die von idealen Bedingungen gekennzeichnete Ausgangsstation dar. Hier herrschen Ordnung, Harmonie und optimale Realitätsanpassung. Die zweite Station, die **Rätselzone**, wird vom Klienten hingegen als fremd, chaotisch und ungeordnet erlebt. In Geschichten, Filmen und Märchen wird dieser topografische Raum häufig als Wald oder gar Dschungel dargestellt (Hänsel und Gretel verliefen sich im Wald. Es war so dunkel und auch so bitterkalt.). Zum ersten Mal betritt der Klient die Rätselzone unmittelbar nach dem – gewollten oder ungewollten – Verlassen des Dorados, also nach einer einschneidenden, einen Coaching-Anlass bildenden Veränderung wie etwa einer Umstrukturierung im Unternehmen, in dem der Klient tätig ist, oder einem Karriereknick. Anfangs machen sich überwiegend die Gefahren der Rätselzone sowie Verwirrung oder gar Angst angesichts der fremden neuen Situation in den Empfindungen des Klienten bemerkbar. Die Desorien-

terung des Klienten kann gleichermaßen seine Selbstwahrnehmung betreffen als auch die Außenwelt, in der Gesetzmäßigkeiten und Strukturen plötzlich verändert sind.

„Ich will einfach nur noch meine Ruhe!“, ist ein klassisches Statement des Klienten beim Eintritt in die Rätselphase. Damit steuert er unbewusst schon den nächsten Entwicklungsschritt, das Refugium, an. Doch davor liegt, vor allem bei besonders leistungsstarken Menschen, oft noch ein Durchgangsstadium, das **Provisorium**. Das Provisorium ist durch ein besonders hervorstechendes Merkmal charakterisiert: Anstrengung. Der in dieser Phase häufig unverhältnismäßige Kraftaufwand der Klienten rührt daher, dass diese oft gegen Widerstände und gegen alle Regeln der Vernunft denken und handeln. Die Gründe dafür sind Angst vor Veränderung und Chaos, also der Rätselzone, oder Angst vor der Selbstdemontage im Falle des Scheiterns.

Mit Eintritt in das **Refugium** geht der Klient auf Distanz zu seinen Problemen. Ausschließlich in diesem Stadium kann der Klient eine persönliche Entwicklung vollziehen. Zahlreiche Märchen, Mythen und Geschichten greifen das Motiv eines metaphorischen Rückzugsortes auf, als Schutzhöhle, Versteck, Turm, Burg oder Insel, umgeben von einer unberechenbaren und gefährlichen See. Ein archetypisches Bild hierfür ist Odysseus auf der Insel der Nymphe Kalypso. Hier erholt sich der Held von dem zuvor Erlebten – aber er will und muss weiterziehen. Auch das Refugium ist also nur ein Durchgangsstadium.

Bei erfolgreichem Coaching-Verlauf erreicht der Klient einen Zustand, der mit dem ursprünglich als ideal empfundenen Ausgangsraum, dem Dorado, verglichen werden kann. Eine Variante dieses Raumes und damit eine Alternative zur Variante des **Dorados 2.0**, das vom Klienten

nur anhand einer Änderung seiner Person zu besetzen ist, ist der sogenannte **Resonanzraum**. Hier findet der Klient einen Platz, der seinen eigenen Fähigkeiten und Bedürfnissen bestmöglich entspricht, ohne wesentliche Änderungen seiner Person vollzogen zu haben. So kann z.B. durch eine berufliche Neuorientierung ein Arbeitsplatz gefunden werden, der perfekt zu den Fähigkeiten und Bedürfnissen des Klienten passt.

Coaching-Fokus in den einzelnen Phasen

Im topografischen Coaching sind im Prinzip alle bekannten Coaching-Tools anwendbar. Der Mehrwert des Modells besteht für den Coach darin, genau abschätzen zu können, wann welche Intervention angezeigt ist. Was in der einen Phase richtig und hilfreich ist, kann die falsche Intervention sein, wenn der Klient sich an einer anderen Station des Raummodells befindet: Mit einem Klienten, der gerade in die Rätselzone katalpultiert wurde, Ziele für seine weitere Karriere zu definieren, wäre eine Überforderung. Er ist jetzt noch zu erschöpft und verwirrt dafür. Hatte er jedoch bereits einige Zeit, sich in einem Refugium zu erholen und das Geschehene zu reflektieren, kann der Coach ihn durchaus einladen, Ziele zu definieren und diese mit geeigneten Methoden wasserdicht zu machen. Um die jeweils richtige Intervention und Haltung zu finden, wird der Coach auf Affekte und Bedürfnisse des Klienten achten, die sich auf der Reise durch das Raummodell immer wieder ändern und leicht zu erkennen sind, wenn der Blick dafür einmal geschärft ist.

Der Coach im Dorado: Unterstützung beim TÜV fürs Dorado

Befindet sich der Klient noch im Dorado, ist in der Regel weder ein besonderer Veränderungs- noch Leidensdruck zu spüren. Der Coach mag sich fragen: Was will der Klient

eigentlich im Coaching? Es läuft doch alles bestens! Das Klienten-Bedürfnis ist hier oft eine Art „TÜV“ nach dem Motto: Wehret den Anfängen! Die gute Position und der Kontakt zur Realität sollen erhalten bleiben. Die zentrale Aufgabe des Coachs ist die eines Sparringpartners, ein hilfreiches Tool kann z.B. ein 360°-Feedback (Ist mein Team wirklich noch so zufrieden, wie ich glaube?) sein.

Der Coach als Begleiter durch die Rätselzone

Ein Klient, der gerade einen Umbruch und Wandel erlebt, ist oft erkennbar verwirrt, ratlos und schwer in der Lage, klare Entscheidungen zu treffen. Der Coach tut gut daran, hier mit Geduld, Ruhe und Einfühlbarkeit zu reagieren und eigenen Impulsen zu schnellem Fortschritt im Coaching zu widerstehen.

Alle bewährten achtsamkeitsbasierten Coaching-Methoden und die Suche nach Ressourcen sind dagegen hilfreich. Entlastung und Orientierung bringt auch, dem Klienten das topografische Modell optisch zu zeigen und zu erklären. Häufig stellt sich dabei Erleichterung ein, sobald der Klient versteht, dass es sich bei seiner gegenwärtigen Situation um einen ganz und gar nicht ungewöhnlichen Anpassungsprozess an die Realität handelt.

Mut machen, das Provisorium zu verlassen

Nicht selten wird ein Klient, der im Provisorium steckt, von seinem Vorgesetzten mit dem Coaching „zwangsbeglückt“, weil er offenbar am Rande seiner Kapazität angelangt ist. Er hört oft nicht mehr richtig hin, ist emotional instabil und scheint beratungsresistent. Das hervorstechendste Merkmal ist eine übergroße Anstrengung bei scheinbarer Unentrinnbarkeit der Situation. Auch der Coach scheitert, wenn er die Wand aus Eigensinn und krampfhaftem Aufrechterhalten eines unhaltbaren Zustandes durch Konfrontation durchbrechen will („Delegation? Sie sind gut! An wen denn?“). Hilfreich ist es dagegen, genau zuzuhören, wo der Klient sich selbst sein Rückzugs- und Erholungsbedürfnis eingesteht, und ihn hier konsequent zu stärken und zu unterstützen.

Der Coach als Sparringpartner im Refugium

Im Refugium findet die eigentliche Entwicklung statt. Der Coach wird umso hilfreicher erlebt, als er das Bedürfnis des Klienten nach Rückzug erkennt und Störungen oder weitere Forderungen zunächst meidet. Mit zunehmendem Abstand reift der Wunsch nach Erkenntnis, der Coach wird als Sparringpartner erlebt und gebraucht. Alle Tools, die zu Erkenntnis verhelfen, sind jetzt

hilfreich, z.B. Selbstreflexionsinstrumente, systemische Fragen und vor allem ehrliches, konstruktives Feedback. Mit der Zeit wird der Klient optimistischer, tatkräftiger und entschlossener. Und es eröffnen sich manchmal neue Perspektiven, indem der Klient erkennt, dass er bislang „auf der falschen Party“ war und den Mut findet, seinen persönlichen Resonanzraum aufzusuchen: Eine Führungskraft erkennt dann z.B. dass die Führungsrolle gar nicht zu ihr passt und sie viel glücklicher in der Forschungsabteilung ist.

Der Coach als Lotse beim Neustart

Kurz vor dem Verlassen des Refugiums spürt der Coach bereits die Aufbruchstimmung: Der Klient wirkt optimistisch und tatkräftig. Er trifft Entscheidungen. Ziele („Da will ich hin!“) und klare Absagen an suboptimale Handlungsmuster dienen als Kompass. Die Rolle des Coachs gleicht nun der eines Hilfslotsen beim Probandeln. Einzelne konkrete Situationen (z.B. das Bewerbungsgespräch) können geübt werden. Das Ende des Coachings ist gekommen, wenn der Klient sein Ziel, das modifizierte Dorado 2.0 oder den Resonanzraum, erreicht hat und seine Bedürfnisse und Fähigkeiten mit den Gegebenheiten und Anforderungen der Umwelt in Resonanz sind.

Literatur

Hull, Jim (2010). Storyfanatic – A Journal of Meaningful Story Structure.

Mayer, Christian (2016). Wie in der Psychotherapie Lösungen entstehen – ein Prozessmodell mit Anregungen aus der Literatur- und Filmwissenschaft. Wiesbaden: Springer.

Schumann, Karin von & Harss, Claudia (2017). Einführung in das topografische Coaching: Lösungen mit dem Raummodell – mit einem Geleitwort von Wolfgang Looss. Wiesbaden: Springer.

Die Autorinnen

Diplompsychologin **Dr. Karin von Schumann** aus München ist als Management-Coach, Beraterin, Moderatorin und Mediatorin für namhafte internationale Konzerne tätig. Im Coaching begleitet sie persönliche und organisationale Veränderungsprozesse: Transition-, Onboarding- und Expatriate-Coaching sind somit Schwerpunkte ihrer Arbeit. Karin von Schuman und Claudia Harss entwickelten das topografische Coaching und bilden Coaches und Führungskräfte darin aus.

<http://www.vonschumann-consulting.de>

Diplompsychologin **Dr. Claudia Harss** ist Eigentümerin der TWIST CONSULTING GROUP in München, die nationale und internationale Unternehmen bei verschiedenen Personal- und Organisationsentwicklungsthemen unterstützt. Mit Karin von Schumann verbindet sie ein fruchtbarer intellektueller Austausch, der durch zahlreiche gemeinsame Projekte dokumentiert ist. Jüngstes Beispiel: Das im Springer Verlag erschienene Einführungsbuch in das topografische Coaching.

<http://www.twist.de>

2. In eigener Sache: Coaching-Magazin 3/2017 – Texte online

Auf der Homepage des Coaching-Magazins finden Sie jetzt zahlreiche neue Inhalte der aktuellen Ausgabe 3/2017 sowie viele News aus der Coaching-Branche.



www.coaching-magazin.de

Im Interview der Ausgabe 3/2017 wird **Camelia Reinert-Buss** vorgestellt. Das Interview können Sie [hier](#) kostenfrei online lesen.

Weitere Inhalte der aktuellen Ausgabe sind:

- Wissen kompakt: Coaching im Non-Profit-Sektor. Netzwerkarbeit für den guten Zweck
- Interview mit Camelia Reinert-Buss
- Konzeption: Der Konfliktnavigator. Das Modell der vier Lösungsfelder im Konflikt-Coaching
- Praxis: Von der Selbstregulation zur Sachklärung. Ein Fallbeispiel zur Arbeit mit dem Konfliktnavigator
- Praxis: Eine Frage der Macht. Der Umgang mit Führungsstrategien als Coaching-Anlass
- FAQ: Fragen an Günter A. Menne
- Spotlight: Coaching für mehr Resilienz in der VUCA-Welt. Grenzen verschieben, integrativ arbeiten und neue Perspektiven zulassen
- Coaching-Tool: Wenn ich Millionär wär`
- Bad Practice: Der Coach-Ausbilder als Vorbild? Wann und warum ein Coach-Ausbilder zum schlechten Vorbild wird
- Wissenschaft: E-Coaching. Neuland, das es sich zu betreten lohnt?
- Philosophie/Ethik: Mit Selbst-Coaching zu sinnorientierter Führung. Warum die Arbeit an der inneren Haltung für gute Führung entscheidend ist
- Humor: Moderne Arbeitswelten

Möchten Sie die Artikel der aktuellen Ausgabe 3/2017 des Coaching-Magazins lesen?

Eine Auswahl der Beiträge können Sie bereits [hier](#) finden und kostenfrei lesen. Möchten Sie alle Texte lesen, so können Sie das Coaching-Magazin als Einzelheft beziehen oder abonnieren (z.B. im Rahmen eines "Digital Abos": lesen Sie alle Texte bequem auf unserer Homepage und laden Sie sich die Ausgabe als PDF-Dokument herunter):

Alle Abonnement-Varianten:

<https://www.coaching-magazin.de/abo>

Einzelheftbestellung:

<https://www.coaching-magazin.de/abo/einzelheft>

NEU

Bezahlen Sie Ihr Abonnement oder Ihre Bestellung jetzt auch bequem per **PayPal** oder **Kreditkarte**.

Weitere Informationen

<https://www.coaching-magazin.de>

3. Coaching-News

Klicken Sie auf ein einen der folgenden Links, um sich mit RAUEN Coaching zu vernetzen und um über aktuelle Coaching-News informiert zu werden:

Twitter: <https://www.rauen.de/twitter/>

Facebook: <https://www.rauen.de/facebook/>

Google Plus: <https://www.rauen.de/googleplus/>

Xing: <https://www.rauen.de/xing/>

LinkedIn: <https://www.rauen.de/linkedin/>

Redaktion:

David Ebermann (de) & Alexandra Plath (ap): redaktion@rauen.de

Alle Coaching-News finden Sie online unter folgender Adresse: <https://www.coaching-magazin.de/news>

News RTC-online gestartet – zweiter Termin im Oktober

Mit RTC-online stellt der Roundtable der Coachingverbände (RTC) seit September monatlich ein online-basiertes und offenes Forum bereit,

das fachliche Diskussionen im Bereich Coaching mittels Video-Konferenz ermöglichen soll. Thema der anstehenden Oktober-

Veranstaltung: „New Work needs Inner Work“.

Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/rtc-online-gestartet-zweiter-termin-im-oktober>

News BDVT-Preis: „Agilität als Thema ist der Aufsteiger des Jahres“

Im September verlieh der BDVT den Europäischen Preis für Training, Beratung und Coaching. Mit Blick auf die Einreichungen zieht der Verband

die Schlüsse: Das Thema Agilität stehe derzeit hoch im Kurs. Coaching, Training und Beratung seien heute vor allem in Kombinati-

on miteinander gefragt. Kaum ein Beratungs-Konzept komme darüber hinaus an der Digitalisierung vorbei.

Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/bdvt-preis-agilitaet>

News Implementierung von Coaching in Unternehmen: ICF-D kündigt Broschüre und Veranstaltungen an

Die ICF-D wird sich verstärkt dem fachlichen Austausch zur Implementierung von Coaching in Unternehmen widmen. Angekündigt wurden

Veranstaltungen zum Thema sowie die Neuauflage eines Leitfadens, der Personalentwicklern bei der Planung und Umsetzung von Coaching-

Konzepten Unterstützung anbieten soll.

Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/implementierung-von-coaching-in-unternehmen-icf-d>

News Hamburger Coachingtag: Konzepte internen Coachings stießen auf Interesse der Teilnehmer

Im September richtete der Psychologie-Alumni-Verein der Universität Hamburg den mittlerweile fünften

Hamburger Coachingtag (HCT) aus. Besonderes Interesse weckte ein Programmpunkt, mit dem das The-

ma des internen Coachings aus praktischer Perspektive aufgegriffen wurde.

Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/hamburger-coachingtag-konzepte-internen-coachings>

News Präsenz-Einzel-Coaching auch zukünftig in der Führungskräfteentwicklung gefragt

Einzel-Coaching wird auch in Zukunft wichtiger Teil von Führungskräfteentwicklung bleiben: Und zwar vorrangig als Präsenz-Format. Dies gilt sowohl in Bezug auf das Top-

Management als auch des operativen Managements, wie aktuelle Studienergebnisse prognostizieren. Erstaunen mag dies mit Blick auf die operativ agierende Führungsebene,

in der, folgt man den Ergebnissen der Umfrage, ein Trend zur Digitalisierung bzw. Virtualisierung anderer Entwicklungsformate erkennbar ist.

Weiterlesen:

<https://www.coaching-magazin.de/news/2017/presenz-einzel-coaching-auch-zukuenftig-in-der-fuehrungskraefteentwicklung-gefragt>

4. Coaching-Ratgeber

Der **Ratgeber der Coach-Datenbank** ist ein Wegweiser rund ums Thema Coaching, der sich an Coaching-Interessenten und -Suchende richtet. Ziel des Ratge-

bers ist es, über die Beratungsform Coaching aufzuklären und grundlegende Informationen zu vermitteln. Neben zentralen Themen, Anlässen, Zielen und Methoden von Coaching

steht der Such- und Auswahlprozess eines Coachs im Fokus. In den letzten Monaten wurden u.a. folgende Artikel neu in den Ratgeber aufgenommen:

Tipp Coaching im virtuellen Raum – von Christoph Schalk

Online-Coaching, E-Coaching, Telefon-Coaching – wie funktioniert das eigentlich? Ist es hilfreich? Was

bringt es dem Klienten? Und: Kann es ein Live-Coaching vor Ort mit dem Coach ersetzen? Lesen Sie ei-

ne Orientierungshilfe von Christoph Schalk zum Thema Coaching im virtuellen Raum.

Weiterlesen:

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/virtuelles-coaching.html>

Tipp Einfache Methoden und Rituale zur Teamentwicklung – von Katrin Seifarth

Wie bringt man neuen Schwung in die Teamarbeit? Wie kann man Teams im Arbeitsalltag ohne großen

Aufwand weiterentwickeln? Katrin Seifarth präsentiert in ihrem Artikel fünf praktische und wirksame Tipps

zur Gestaltung und Optimierung von Teamprozessen.

Weiterlesen:

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/teamentwicklung.html>

Tipp Was führt Menschen ins Coaching? – von Horst Rückle

Wer Coaching in Anspruch nimmt, hat ein individuelles Anliegen. Häufig stehen aber das Erreichen beruflicher Ziele oder Konflikte am Ar-

beitsplatz im Fokus. Welche Faktoren für den beruflichen Erfolg entscheidend sind und wie Coaching diese Anliegen unterstützen kann,

legt Horst Rückle in seinem Artikel dar.

Weiterlesen:

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/gruende-fuer-coaching.html>

Tipp Hypnose im Coaching – von Benjamin Koch

Um die Effektivität von (Business-)Coachings zu verbessern, empfiehlt sich der Einsatz von Hypnose. Die Einsatzmöglichkeiten reichen von Entspannungstechniken und verbesserter Imagination von Zielzu-

ständen über die Arbeit mit den Ressourcen des Klienten bis hin zu tiefer Trance, um z.B. Ängste abzubauen. Vor allem der tiefere Zugang zum Unbewussten des Klienten und die Verbesserung des Transferprob-

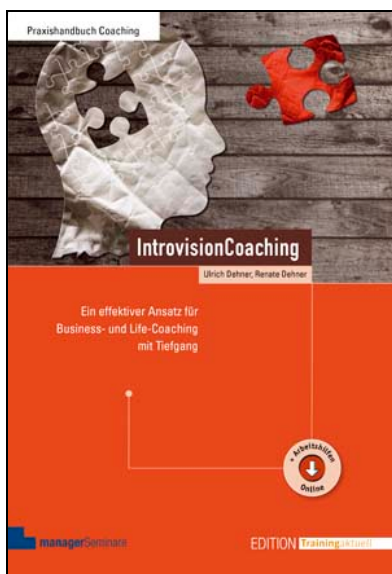
lems sind wesentliche Bestandteile einer effektiven Hypnose. Das Verfahren der Hypnose stellt Benjamin Koch in seinem Artikel kurz vor.

Weiterlesen:

<https://www.coach-datenbank.de/ratgeber/artikel/hypnose-coaching.html>

5. Rezensionen von Coaching-Büchern

Die von uns geführte **Gesamtliste der Coaching-Literatur umfasst inzwischen 2.314 Einträge und 388 Rezensionen von Coaching-Büchern. Folgend finden sich die neuesten Rezensionen.**



Dehner, Ulrich & Dehner, Renate (2016).

IntrovisionCoaching. Ein effektiver Ansatz für Business- und Life-Coaching mit Tiefgang.

Bonn: managerSeminare.

232 Seiten, 49,90 Euro.

ISBN: 978-3-95891-020-1

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3958910203/cr>

Rezension von Hans Jürgen Ramisch:

Schnell zum gewünschten Ergebnis zu kommen, ist ein Ziel fast aller am Coaching-Prozess Beteiligten. Leider gelingt dies nicht immer. Ursachen dafür sind u.a. tiefer liegende Probleme und ungeeignete Coaching-Methoden. Herkömmliches Coaching beschränkt sich weitgehend auf die Ebene der Reflexion sowie die Verhaltensebene. Dagegen zielt IntrovisionCoaching,

wie es von Ulrich und Renate Dehner im vorliegenden Buch vorgestellt wird, auf das Erkennen und Auflösen blockierender Verhaltensmuster. Das Autorenduo greift dabei auf Arbeiten von Angelika Wagner zurück, die sich in fast 30-jähriger Forschungsarbeit mit diesem Thema befasst hat. Sie erkannte, dass innere Konflikte immer von mindestens einem „Imperativ“ begleitet werden. Imperative lösen bestimmte Handlungen aus („Ich muss unbedingt ... erreichen“) oder wollen sie vermeiden („Ich darf unter keinen Umständen ... nicht erreichen“). Das führt zu inneren Alarmen, nicht aber zur Lösung des Problems und häufig – unabhängig von der Ebene des Verstands – zur Problemzementierung. Die Übertragung und Anpassung dieses Ansatzes auf die Bedürfnisse des Coachings erforderte von den Autoren umfangreiche Erfahrungen.

Als Probleme, die sich mit der Methode der Introvision im Coaching lösen lassen, werden Versagensangst, fehlendes Durchsetzungsvermögen, Stress, mangelnde Grenzziehung/fehlendes „Nein“ sowie Lampenfieber angeführt. Fallbeispiele vertiefen die Ausführungen von Kapitel I (Warum IntrovisionCoaching?). In Abschnitt II (Erklärungsmodell) werden theoretische Grundlagen, innere Alarme, Bewältigungsstrategien, Imperative und Achtsamkeit einer näheren Betrachtung unterzogen.

Abschnitt III betrachtet die für IntrovisionCoaching wichtigen Modelle der Transaktionsanalyse. Zunächst werden die bekannten Varianten Kind-Ich, Erwachsenen-Ich und Eltern-Ich dargestellt. Ausführlicher folgt das Lebens-Skript mit den Schwerpunkten Einschärfungen (z.B. „Sei nicht...!“; „Denk nicht...!“) und Antreiber (z.B. „Sei perfekt!“, „Streng dich an!“). Handlungsfreiheit erhalten Klienten durch das Löschen der Alarme.

In Abschnitt IV (Anwendung) stellen die Autoren den typischen Ablauf von IntrovisionCoaching dar. Besonderes Augenmerk gilt dem Finden des den subjektiven Imperativ auslösenden Alarms (Kern-Imperativ). Schwierigkeiten und Grenzen bei der Anwendung werden ebenfalls ausführlich behandelt. Im Anhang folgen die kurze „Anleitung IntrovisionCoaching“ und „Übung zur weiten Wahrnehmung“. Das Literaturverzeichnis mit nur drei Quellen fällt äußerst knapp aus.

Das Buch bietet einen guten Überblick zum innovativen Thema IntrovisionCoaching und punktet durch zahlreiche Praxisbeispiele (Einsatz, Behebung von Anwendungsproblemen etc.). So kann jeder Coach selbst entscheiden, ob die Methode für ihn und seine Klienten sinnvoll einsetzbar ist. Mit der themenspezifischen Betrachtung der Transaktionsanalyse wird die Darstellung abgerundet. Der Band richtet sich in erster Linie an erfahrene Coaches, die sich mit dieser Methodik auseinandersetzen möchten; weitere Fortbildungsmaßnahmen sind zu empfehlen.

Fazit: Ulrich und Renate Dehner erschließen die Methode der Introvision für das Coaching. Das Buch bietet einen guten Überblick über den innovativen Ansatz.

Hans Jürgen Ramisch

hans-juergen.ramisch@ramisch.com



Erpenbeck, Mechthild (2017).
Wirksam werden im Kontakt. Die systemische Haltung im Coaching.

Heidelberg: Carl-Auer.

130 Seiten, 17,95 Euro.

ISBN: 978-3-8497-0183-3

<https://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3849701832/cr>

Rezension von Thomas Webers:

Haltung! Das klingt nach Disziplin. Nach Militär oder Tanzschule. Nichts für Freigeister: Dresscode, Etikette, Stil – soll man sich daran etwa festhalten? Altmodisches Gehabe. Wofür soll das gut sein? Wer in der Tanzschule aufgepasst hat, wird sich aber vielleicht daran erinnern: Kopf aufrichten, Schultern nach hinten und unten, die Arme bilden einen Rahmen, die Bewegung wirkt leicht

und elegant. Ohne Körperhaltung, ohne Körperspannung wird es eben nichts mit dem Tanzen.

Aber dann gibt es da noch etwas anderes: Geisteshaltung. Und bezogen aufs Coaching hat man dann schnell ein paar Dinge aufgezählt, die wichtig sind in der Interaktion: Die Autonomie des Klienten. Der Respekt des Coachs, dessen Empathie und Wahrhaftigkeit, dem Klienten gegenüber. Die gemeinsame Augenhöhe im Coaching. Damit hätte man schon einen Großteil angesprochen. Doch reicht das für ein ganzes Buch?

Mechthild Erpenbeck reicht das nicht. Denn die studierte Pädagogin, Senior Coach (DBVC) und Supervisorin (DGSv) ist ebenfalls als Theaterregisseurin tätig – und hat etliche Geschichten aus ihrer Coach-Praxis parat, die diese Prinzipien konkret in der Praxis spiegeln. Und es lohnt in der Tat, ihr in diese Geschichten zu folgen. Denn sie hält etliche Erkenntnisse bereit, die man nur durch Erfahrung sammeln kann.

Dabei gibt sie die Parole aus, dass Achtsamkeit im Coaching die Metakompetenz schlechthin ist. Damit ist nicht das modische Missverständnis gemeint, bei dem Achtsamkeit mit Empathie oder Konzentration verwechselt wird. Sondern eher das, was Psychoanalytiker mit freischwebender Aufmerksamkeit bezeichnen. Wobei Erpenbecks theoretische Heimat – neben der Theaterarbeit – primär im systemischen

Denken und in der Gruppendynamik liegt.

Immer wieder spielt die Autorin spannende, eigene Fallgeschichten ein, wenn sie sich durch Stichworte wie Macht, Verantwortung oder Konflikt durch- und voran arbeitet – wie durch Akte eines Theaterstücks. Dabei kann man ihr über die Schultern schauen und bekommt so einen guten Einblick in ihre hochprofessionelle Arbeitsweise. Zu den Highlights gehören die Ausführungen zur Rolle des Coachs, wenn sie verschmitzt über die Abgründe der „Coachisierung“ lästert. Um einige Seiten später den Coach als „Anwalt der Ambivalenz“ (S. 114) zu bezeichnen.

Zum Schluss legt die Autorin noch sechs ethische Leitideen vor, mit denen sie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse schön zusammenfasst. Den Abschluss bildet (unvermeidlich) ein Epilog.

Fazit: Ein schönes Lesebuch, das die Praxis lebendig ausleuchtet und professionelle Haltung verständlich werden lässt.

Thomas Webers
coaching@thomas-webers.de

6. Neue Coaches in der Coach-Datenbank



Die RAUEN Coach-Datenbank gibt eine Übersicht von qualifizierten und erfahrenden Coaches in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Internet: www.coach-datenbank.de

Im September 2017 konnten folgende Coaches neu in die RAUEN Coach-Datenbank aufgenommen werden:

Malte Schindler, D - 22767 Hamburg

<https://www.coach-datenbank.de/coach/malte-schindler.html>

Susanne Thielecke, D - 22763 Hamburg

<https://www.coach-datenbank.de/coach/susanne-thielecke.html>

Christina Georgsson, D - 51503 Rösrath

<https://www.coach-datenbank.de/coach/christina-georgsson.html>

Konstanze Schneider, D - 63071 Offenbach

<https://www.coach-datenbank.de/coach/konstanze-schneider.html>

Stephanie Lammers, D - 40625 Düsseldorf

<https://www.coach-datenbank.de/coach/stephanie-lammers.html>

Aufnahme in die RAUEN Coach-Datenbank:

<https://www.coach-datenbank.de/mitgliedschaft/aufnahmekriterien.html>

7. Coaching-Ausbildungen im nächsten Monat



Die RAUEN Coaching-Ausbildungsdatenbank gibt eine Übersicht von Aus- und Weiterbildungen zum Coach in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Internet: www.coaching-index.de

Folgend die Liste der Coaching-Ausbildungen, die im nächsten Monat starten.

Weitere Ausbildungen, die auf Anfrage bzw. jederzeit/individuell starten, finden Sie [hier](#).

Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)

Ausbildungstitel: DGFP // Ausbildung Business Coaching

Ausbildungsbeginn: 02.11.2017

Hamburg

Kosten: Euro 6.715,00 (für DGFP-Mitglieder), Euro 7.900,00 Euro (für Nichtmitglieder der DGFP) (inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Arbeitsunterlagen)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/deutsche-gesellschaft-fuer-personalfuehrung-ev-dgfp-frankfurt.html>

Anja Mumm - KompetenzZentrum Coaching (DCV- anerkannt)

Ausbildungstitel: Ausbildung Systemisches Coaching München (Zertifiziert vom Deutschen Coaching Verband e.V.)

Ausbildungsbeginn: 02.11.2017

ZEN Seminar: Seminarhaus in Bayern. Sonst: KompetenzZentrum Coaching in München

Kosten: 7960,- Euro (München, 27 Tage). 8900,- Euro (München 32 Tage). Selbstzahler erhalten eine Ermäßigung.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/anja-mumm.html>

echt. coaching® - Interdisziplinäres Ausbildungs-Institut - Wirtschaft & Kommunikation & Psychologie

Ausbildungstitel: Zertifizierte Ausbildung zum Personenzentrierten Coach (DCG) 2017

Ausbildungsbeginn: 02.11.2017

Heidelberg

Kosten: EUR 3.800,- | Frühbucher: 3.500,- zzgl. MwSt. Als Weiterbildung sind die Kosten der Ausbildung steuerlich voll absetzbar. In den Kosten enthalten sind Schulungsunterlagen und Tagungsgetränke.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/echt-coachingR-interdisziplinaeres-ausbildungs-institut.html>

Akademie Susanne Weber

Ausbildungstitel: Coaching Kompaktausbildung

Ausbildungsbeginn: 06.11.2017

78464 Konstanz, Alternativtermine in Köln

Kosten: € 1.500 zzgl. MwSt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/akademie-susanne-weber.html>

Dietz Training und Partner - Ingeborg und Thomas Dietz (DBVC- anerkannt)

Ausbildungstitel: Psychologie der Veränderung - emotional intelligent coachen

Ausbildungsbeginn: 07.11.2017

83370 Seon

Kosten: Euro 6.800,- gesamt in 3 Raten zzgl. MwSt. und Hotelkosten

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/dietz-training-und-partner.html>

E•S•B•A – European Systemic Business Academy (DBVC- anerkannt)

Ausbildungstitel: Intensivlehrgang Coaching

Ausbildungsbeginn: 09.11.2017

Wien, Linz, München, Hamburg, Seminarzentrum Mandra auf der Insel Lemnos (Griechenland)

Kosten: Firmentarif pro Teilnehmer/In: EUR 4.300,- für Personen, die über Ihren Dienstgeber verrechnen, exkl. 20% USt.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/esba-european-systemic-business-academy-wien.html>

QuBE im Bildungswerk ver.di in Niedersachsen - und die Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) der Universität Hannover

Ausbildungstitel: Kontaktstudium Coaching (Berufsbegleitende Weiterbildung)

Ausbildungsbeginn: 09.11.2017

30159 Hannover

Kosten: 4.500,- € (Rabatt für ver.di-Mitglieder), Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/qube-im-bildungswerk-ver-di-in-niedersachsen.html>

2coach Personal- und Unternehmensberatung

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Coach

Ausbildungsbeginn: 10.11.2017

Hamburg

Kosten: 5672,- Euro zzgl. MwSt. Bezahlung und Abrechnung von Baustein zu Baustein. Bei Unterbrechung fallen keine weiteren Kosten an.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/2coach-personal-und-unternehmensberatung.html>

St. Elisabeth Innovative Sozialarbeit gGmbH - GISA Marburg

Ausbildungstitel: MEO Coach® Potenzial- und lösungsorientiertes Coaching

Ausbildungsbeginn: 13.11.2017

Marburg

Kosten: 3.130 Euro, umsatzsteuerbefreit, inklusive Verpflegungspauschale für einen Mittagsimbiss sowie Getränke und Seminarunterlagen, Zugang und Auswertung profilingvalues

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/st-elisabeth-innovative-sozialarbeit-ggmbh.html>

k.brio coaching GbR

Ausbildungstitel: Die k.brio Coaching-Ausbildung für Führungskräfte – Business Competence Coaching

Ausbildungsbeginn: 15.11.2017

PLZ-Bereich 27* / 28*

Kosten: 8.925 Euro, inkl. USt, Selbstzahler ./.. 25%

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/k-brio-coaching-gbr.html>

intercoaching GmbH

Ausbildungstitel: Ausbildung zum Systemischen Coach: Schwerpunkt Management

Ausbildungsbeginn: 16.11.2017

Tübingen

Kosten: 4.480,00 Euro, zzgl. MwSt. Zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/intercoaching-gmbh.html>

Akademie Susanne Weber

Ausbildungstitel: Ausbildung zum zertifizierten Privat- und Business-Coach

Ausbildungsbeginn: 16.11.2017

78464 Konstanz

Kosten: 6750,00 € zzgl. 19% MwSt. Eine Zahlungsverleichterung in Form einer Ratenzahlung ist möglich.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/akademie-susanne-weber.html>

FUTURE Training, Beratung, Coaching Gesellschaft m.b.H.

Ausbildungstitel: FUTURE-Ausbildung zum Unternehmensinternen Coach

Ausbildungsbeginn: 16.11.2017

A – 5164 Seeham bei Salzburg (Biohotel Schießentobel). Modul 1 und 4 finden im Hotel Pöllmann am Irrsee statt.

Kosten: Kosten Ausbildung (26 Tage): Euro 7.700,- exklusive der gesetzlichen MwSt. Inkludiert sind 15 Stunden FUTURE-Lehrcoachings sowie ausführliche Unterlagen. Bitte beachten Sie: Unterkunft und Verpflegung sind im Preis nicht inkludiert und direkt mit dem Hotel abzurechnen. Es hat sich gezeigt, dass es von Vorteil ist, wenn mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens an der Ausbildung teilnehmen. Deshalb bieten wir ab dem dritten Teilnehmer für jeden weiteren Teilnehmer desselben Unternehmens einen Nachlass von 50 %.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/future-training-beratung-coaching-gesellschaft-m-b-h.html>

Coaching Center Berlin (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Integraler Business Coach - Digitale Wirtschaft und Digitale Gesellschaft, ICF zertifizierte und DBVC anerkannte Coachausbildung

Ausbildungsbeginn: 16.11.2017

Berlin-Tegel

Kosten: 7.200 Euro für Privatpersonen. 8.700 Euro für Unternehmen. Alle Preise für Teilnehmer aus Deutschland zzgl. 19% Mehrwertsteuer. 3 % Skonto bei Einmalzahlung. Ermäßigungen bei mehreren Teilnehmern auf Anfrage. Ratenzahlung in 12 Raten möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coaching-center-berlin.html>

teamsysplusAKADEMIE

Ausbildungstitel: Ausbildung zum neuro-systemischen Coach

Ausbildungsbeginn: 17.11.2017

80802 München

Kosten: 7.500,00 Euro, zzgl. USt. Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/teamsysplusakademie.html>

IFW Institut für Fort- und Weiterbildung

Ausbildungstitel: Weiterbildung Systemisches Coaching

Ausbildungsbeginn: 19.11.2017

Seminare und Workshops: Hotel Alpenblick in Ohlstadt; Supervisionsblöcke: München

Kosten: Kosten Erstseminar 1.250,- € Gesamtsumme Privatzahler: 8.900,- € Gesamtsumme Firmenzahler: 11.600,- € (Die Kosten des Erstseminars werden ange-

rechnet.). Alle Beträge sind MwSt.-frei. Bitte beachten Sie auch unser Rabattsystem.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/ifw-institut-fuer-fort-und-weiterbildung.html>

COATRAIN® coaching & personal training GmbH (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Weiterbildung zum Management Coach / Change Manager

Ausbildungsbeginn: 20.11.2017

21029 Hamburg

Kosten: 4.950,00€ (MwSt. befreit)

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coatrainR-coaching-personal-training-gmbh.html>

Coachingplus GmbH

Ausbildungstitel: 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching & Betriebl. Mentor FA staatlich anerkannt

Ausbildungsbeginn: 20.11.2017

CH – 8302 Kloten

Kosten: Fr. 3.095,-

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coachingplus-gmbh.html>

coaching.zentrum - Margot Böhm (DCV-anerkannt)

Ausbildungstitel: Zertifizierte Coachingausbildung (DCV): Coaching mit kreativen Methoden ab November 2017

Ausbildungsbeginn: 22.11.2017

Westerland auf Sylt

Kosten: 18 Raten à 458 Euro oder 7.975 Euro als Einmalzahlung jeweils zzgl. 19 % MWST. Alle Materialien sind inbegriffen. Möglich ist bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen der Einsatz des Weiterbildungsbonus des Landes Schleswig-Holstein.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coaching-zentrum.html>

Coachingbüro Huber & Partner - Führung . Werte . Unternehmenskultur

Ausbildungstitel: Zertifizierte Ausbildung zum Coach und Prozessbegleiter

Ausbildungsbeginn: 24.11.2017

Freiburg im Breisgau

Kosten: Der 1. Workshop kostet 750 Euro zzgl. MwSt, danach können Sie sich für die weitere Ausbildung entscheiden. Die gesamte Fortbildung (alle 12 Workshops) kostet 9.000 Euro zzgl. MwSt. Unterkunft und Verpfle-

gung sind darin nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist in halbjährlichen Raten zu zahlen.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/coachingbuero-huber-partner.html>

Christopher Rauen GmbH - Niederlassung Osnabrück (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coaching-Ausbildung 43

Ausbildungsbeginn: 24.11.2017

49080 Osnabrück, RAUEN Seminar Center, Parkstraße 40 (Medipark)

Kosten: Die Kosten für die Coaching-Ausbildung betragen 8.400,00 Euro zzgl. 19% USt., inklusive Verpflegung (Abendessen nicht inbegriffen). Die Kosten für Unterkunft sind darin nicht enthalten. Der erste Ausbildungsblock wird einzeln zum Preis von 880,00 Euro zzgl. USt. gebucht. Danach können sich die Teilnehmer innerhalb von sieben Tagen entscheiden, die Ausbildung fortzusetzen. Wird die Ausbildung nicht fortgesetzt, fallen nur die Kosten für den ersten Ausbildungsblock an. Wird die Ausbildung fortgesetzt, sind die restlichen 7.520,00 Euro zzgl. 19% USt. vor Beginn des zweiten Ausbildungsblocks zu entrichten.

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/christopher-rauen-gmbh.html>

QuBE im Bildungswerk ver.di in Niedersachsen - und die Zentrale Einrichtung für Weiterbildung (ZEW) der Universität Hannover

Ausbildungstitel: Aufbaumodul Supervision für Coaches (Berufsbegleitende Weiterbildung)

Ausbildungsbeginn: 25.11.2017

ver.d-Höfe im Bildungswerk verdi in Niedersachsen, Hannover

Kosten: 2.500,- € (Rabatt für ver.di-Mitglieder) Ratenzahlung möglich

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/qube-im-bildungswerk-ver-di-in-niedersachsen.html>

Professio GmbH (DBVC-anerkannt)

Ausbildungstitel: Coaching 1 - Coaching im Business als agile und nachhaltige Kernkompetenz (12 Tage zzgl. 3 Webinare)

Ausbildungsbeginn: 29.11.2017

Freinsheim (Raum Mannheim)

Kosten: Euro 4.950,- zzgl. MwSt. und Hotelkosten

<https://www.coaching-index.de/coach-ausbildung/professio-gmbh.html>

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2017 by Christopher Rauen GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Der Coaching-Newsletter sowie alle weiteren Publikationen der Christopher Rauen GmbH sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verbreitung, Verleih, Vermietung, elektronische Weitergabe und sonstige Nutzung, auch nur auszugsweise, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Christopher Rauen GmbH. Bei vollständiger Quellenangabe sind Zitate gewünscht und gestattet. Bitte setzen Sie sich vor der Übernahme von Texten mit der Christopher Rauen GmbH in Verbindung.

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird – soweit rechtlich möglich – ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Diese Datei wurde auf Viren und schädliche Funktionen geprüft, eine Gewährleistung für Virenfreiheit und/oder unschädliche Funktionen wird jedoch aufgrund von Risiken auf den Übertragungswegen ausgeschlossen.

Verwendete Bezeichnungen, Markennamen und Abbildungen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- und/oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer. Eine Wiedergabe entsprechender Begriffe oder Abbildungen auf den Seiten der Internetdienste der Christopher Rauen GmbH berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass diese Begriffe oder Abbildungen von jedermann frei nutzbar sind.

Wichtige Adressen für den Coaching-Newsletter

Zum Ändern Ihrer E-Mail-Adresse klicken Sie bitte hier:

<https://www.coaching-newsletter.de/daten-aendern.html>

Zum Abbestellen des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<https://www.coaching-newsletter.de/abbestellen.html>

Zum Abonnieren des Coaching-Newsletters klicken Sie bitte hier:

<https://www.coaching-newsletter.de/abonnieren.html>

Das Archiv (ISSN 1618-7733) des Coaching-Newsletters mit allen bisherigen Ausgaben finden sie hier:

<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

Feedback und Anregungen bitte an:

info@rauen.de

Informationen zur Werbung im Coaching-Newsletter:

<https://www.rauen.de/dienstleistungen/werbung.html>

Download: Diesen Coaching-Newsletter können Sie unter folgender Adresse abrufen und als Word- und Text-Dokument downloaden:

<https://www.coaching-newsletter.de/archiv.html>

www.coaching-newsletter.de